

Informationsschreiben für Teilnehmer und Referenten der Akademie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß §§ 15 und 16 KDG

Sehr geehrte Teilnehmer und Referenten¹,

mit diesem Schreiben möchten wir als verantwortliche Stelle Sie als Teilnehmer und Referenten informieren, dass wir, die

**KJF Akademie für Bildung und Beratung
Stettenstraße 19
86150 Augsburg**

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten.

Folgende Informationspflichten hat der Verantwortliche gegenüber Teilnehmern und Referenten:

1. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen Folgendes gemäß **§ 15 Abs. 1 KDG** und **16 Abs. 1 und 2 KDG** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist die

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
Stettenstraße 19
86150 Augsburg
Telefon: 0821/310 00, Telefax: 0821/310 01 11
E-Mail: info@kjf-augsburg.de

b) Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten und der internen Datenschutzstelle

Unser externer Datenschutzbeauftragter ist:

Herr Rechtsanwalt Thomas Costard
Rechtsanwaltskanzlei Costard
Bayreuther Str. 11
90409 Nürnberg
Telefon: 0911 / 790 30 34
Telefax: 0911 / 790 30 35
E-Mail: info@it-rechtsberater.de
Webseite: www.it-rechtsberater.de

Unsere interne Datenschutzstelle ist:

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
E-Mail: datenschutz@kjf-augsburg.de

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung (insbesondere Erheben, Nutzen, Speichern, Übermitteln) von Teilnehmer- und Referentendaten erfolgt zur Erfüllung des Vertrages einschließlich gesetzlicher Verpflichtungen bzw. des Bildungs- und Beratungsangebots.

¹ Im Folgenden sind beim Begriff „Teilnehmer/Referent“ alle drei Geschlechter angesprochen (weiblich, männlich und divers). Aus Platzgründen wird im Folgenden nur der Begriff „Teilnehmer/Referent“ verwendet.

Dazu gehören auch Datenverarbeitungen z. B. zur Zahlungsabwicklung, zur Abrechnung mit den Kostenträgern oder zur Teilnehmer-, Referenten- und Rechnungsverwaltung.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind § 6 Abs.1 lit. c KDG (Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages), § 6 Abs. 1 lit. e KDG (Verarbeitung zum Schutz eines lebenswichtigen Interesses), § 6 Abs.1 lit. g KDG (Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) und § 6 Abs. 1 lit. d KDG (Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung des Dienstleisters im Sinne des § 6 Abs. 1 lit. b KDG sein. Andere Rechtsgrundlagen (vgl. § 6 Abs. 2 KDG) sind entsprechend anzugeben, sofern die Verarbeitung auf deren Grundlage erfolgt.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt, ist das dem Betroffenen mitzuteilen. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen des Teilnehmers/Referenten im Einzelfall entschieden werden muss.

e) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern

Gemäß § 4 Nr. 11 KDG können Empfänger Ihrer Daten die für den Vertrag zuständigen innerbetrieblichen Stellen (Teilnehmer-, Referenten und Hausverwaltung, Dokumentation- und Berichtswesen, Abrechnungsstelle, Buchhaltung) weitergeleitet werden.

Zudem können die Daten an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Entsorgungs- und Datenvernichtungs- oder Abrechnungsdienstleister) weitergegeben werden. Die von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter) wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß § 29 Abs. 3 KDG ab.

Zur Durchführung des Vertrages oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht ist unter Umständen die Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erforderlich (z. B. Finanzämter, Gerichte sowie andere Behörden).

f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der Vorgaben des KDG gespeichert. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet aktuell nicht statt.

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Verlauf des Vertragsverhältnisses bzw. des Bildungs- und Beratungsangebots verarbeiten wir u. a. folgende Daten von Ihnen:

- Identifikationsdaten des Teilnehmers/Referenten (z. B. Name, Vorname)
- Kontaktdaten (z. B. Privatadresse, Telefonnummern und E-Mail-Adresse)
- Bankdaten (nur bei beauftragten Referent/Innen)
- Daten zu Qualifikation und aktuellem Tätigkeitsbereich
- Foto (nur bei beauftragten Referent/Innen)
- zufällig erhaltene Informationen

2. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen ferner Folgendes im Rahmen der Verarbeitung gemäß **§ 15 Abs. 2** und **16 Abs. 1 und 2 KDG** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Quellen personenbezogener Daten

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten selbst mitgeteilt. Grundsätzlich ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur solange, wie das Vertragsverhältnis (vertraglicher Zweck) bzw. das Bildungs- und Beratungsangebots besteht und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis Sie die Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Jede betroffene Person kann jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten (§ 17 KDG), insbesondere über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, der möglichen Empfänger.
- Recht auf Berichtigung bei Unrichtigkeit der Daten (§ 18 KDG).
- Recht auf Löschung der Daten (§ 19 KDG), wenn z. B. die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist, die Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen wurde, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt oder wenn eine Rechtspflicht zum Löschen besteht.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), wenn Sie z. B. die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen oder der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), d. h. das Recht, die betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten.
- Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG), d. h. das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen.

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
Stettenstraße 19, 86150 Augsburg
oder senden Sie uns eine E-Mail an **datenschutz@kjf-augsburg.de**.

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei der Datenschutzaufsicht

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die zuständige Datenschutzaufsicht wenden (§ 48 KDG):

Herr Jupp Joachimski
Datenschutzbeauftragter für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Datenschutzstelle
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 2137-1796
E-Mail: JJoachimski@eomuc.de

e) Bereitstellung von Daten

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns u. U nicht möglich, das Vertragsverhältnis mit Ihnen fortzuführen bzw. kann eine ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (§ 24 KDG) statt.

3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung

Wir werden Ihre Teilnehmer- und Referentendaten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.

Mit freundlichen Grüßen

KJF Akademie für Bildung und Beratung